

Lewis Caroll

Alice

in einer Bearbeitung von ANNA BERGMANN

Auf Grundlage der deutschen Übersetzung von DIETER STÜNDEL

F 1309

**deutscher
theaterverlag**

Bestimmungen über das Aufführungsrecht des Stückes

Alice (F 1309)

Dieses Bühnenwerk ist als Manuskript gedruckt und nur für den Vertrieb an Nichtberufsbühnen für deren Aufführungszwecke bestimmt. Nichtberufsbühnen erwerben das Aufführungsrecht aufgrund eines schriftlichen Aufführungsvertrages mit dem Deutschen Theaterverlag, Grabengasse 5, 69469 Weinheim, und durch den Kauf der vom Verlag vorgeschriebenen Rollenbücher sowie die Zahlung einer Gebühr bzw. einer Tantieme.

Diese Bestimmungen gelten auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen und Aufführungen in geschlossenen Kreisen ohne Einnahmen.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen, Fotokopieren oder Verleihen der Rollen ist verboten. Eine Verletzung dieser Bestimmungen verstößt gegen das Urheberrecht und zieht zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich.

Über die Aufführungsrechte für Berufsbühnen sowie über alle sonstigen Urheberrechte verfügt der S. Fischer Verlag, Hedderichstr. 114, 60596 Frankfurt/Main

Personen:

Alice

Alice als Kind

Mutter

Taube
Herzkönigin
Schwarze Königin
Reh

Dodgson

Kaninchen
Weißer Ritter
Bär

Vater

Herzkönig

Bruder 1

Hutmacher
Dideldum

Bruder 2

Dideldei
Schlafmaus

Bruder 3

Herzbube
Märzstorch
Schwarzer Ritter
Hampti Dampti

Schmeichelkatze

Alice im Zuschauerraum. Sie geht durch den Spiegel auf die Bühne. In das Haus ihrer Kindheit.

Die Familienmitglieder sind an ihren Orten im Haus. Sie beschäftigen sich wie üblich.

Alice läuft durch das Haus:

Die Treppe hoch, zum Balkon, durch die Küche, über die Veranda, durchs Jungszimmer, in ihr Zimmer.

Die Familie versammelt sich in der Küche. Dodgson macht Fotos.

Alice

Geh zurück, sagte er. Ich ging zurück, aber es war nicht genug. Dann sollte ich nach vorn kommen und ich kam, aber es war wieder nicht genug.

Und dann musste ich nach rechts gucken, und nach links, ich tat es, aber es reichte ihm nicht. Er war niemals zufrieden mit mir. Wie ich mich auch bewegte, es reichte nicht.

Plötzlich Stille. Bleib so, für ein paar Sekunden, sagte er, es wird nicht weh tun, du bist ein kleines Mädchen und musst lernen still zu halten. Ich erstarre für 10 Sekunden, nicht genug. Jetzt sollte ich 15 Sekunden still stehen, und ich tat es, es war nicht genug. Und dann still halten für 45 Sekunden und ich saß da, eine Ewigkeit. Ich hielt so still, dass ich glaubte tot zu sein.

Meine Augen brannten, aber ich hätte niemals geblinzelt.

Ich sah in das kleine Auge der Kamera, es war niemand da außer mir. Es ist wundervoll!

Es war immer mein geliebter Dogs der die Zeit anhalten wollte. Aber die Welt dreht sich weiter.

Und wissen Sie, warum er sie anhielt? Er rettete mich vor Schiffbruch, vorm Ertrinken, vor dem Abgrund.

Ich träumte von brennenden Körpern, von wilden Pferden, die durch die Nacht galoppieren, von heulenden Wölfen, die mich umkreisen. Sie wollen mich auffressen, ich schreie, niemand hilft mir.

Dogs hasste meine Träume, er wollte mich vor ihnen beschützen. Mit seinen Spielen, Rätseln und den armseligen Gestalten, die in seinem Kopf lebten.

Aber meine Ungeheuer leben immer noch weiter, sie sind ein Teil von mir.

Dodgson geht ab. Die Uhr schlägt. Die Fotoposition wird aufgelöst.

Abendessen

*Die Mutter kommt nach Hause. Der Vater gibt der Mutter ihre Hausschuhe.
Der Vater tut allen das Essen auf. Bruder 1 füttert Bruder 2. Es ist eine große Enge
in der Küche.*

Die Mutter nimmt ihren Teller und isst auf der Treppe.

Mutter

Es ist spät. Alice, ab in die Wanne!

Die Mutter verlässt die Küche.

Alice als Kind

Nein ich will nicht!

Der Vater trägt Alice ins Bad.

Die Brüder sitzen stumm zusammen. Die Uhr schlägt...

Baden (Badezimmer)

Die Mutter hebt Alice als Kind in die Wanne. Alice sitzt auf Wannenrand. Mutter bürstet sie.

Alice als Kind

Aua! Heiß!

Mutter

Ich muss dich waschen. Ganz rein. Abends und morgens, jeden Tag. Mit heißem Wasser und Seife. Bis du weiß und rein bist. Ganz rein und weiß wie eine weiße Taube.

Alice als Kind

Ich bin überhaupt nicht schmutzig! An der Stelle wasche ich mich allein!

Mutter

Na, das war doch nun wirklich nicht so schlimm, oder?

Die Mutter ab.

Alice als Kind weint und zittert

Hör auf zu weinen. Es ist sinnlos, so zu weinen. Du bist doch ein großes Mädchen. Jetzt nur nicht weinen sonst muss ich wohl in meinen eigenen Tränen ertrinken! Hilfe! Hilfe! Hätte ich doch nicht so viel geweint. Es ist sinnlos, so zu weinen! Dann schon lieber vergiften. „TRINK MICH“

Alice trinkt eine Flasche Badezusatz.

Alice als Kind

Es schmeckt nach einem Gemisch von Kirschtörtchen, Vanillesoße, Ananas, Putenbraten, Karamellbonbon und frisch getoastetem Brot. Was für ein komisches Gefühl!

Alice schrumpft.

Alice als Kind

Ich muss wohl geschrumpft sein. Es ist sinnlos, so zu weinen! Hör auf der Stelle damit auf. Aber jetzt ist es völlig sinnlos, sich vorzustellen, zweie zu sein! Es ist ja fast nicht mal genug übrig für einen anständigen Menschen!
„ISS MICH“

Alice isst eine Brausetablette und wächst wieder bis zu ihrer vorherigen Größe.

Alice als Kind

Oh! Ich wachse!

Der Vater bringt Alice nach oben ins Bett.

Alice und der Hase

Alice

Ich wachse! Ich wachse!

Ob ich über Nacht etwa vertauscht worden bin? Mal überlegen: war ich heute Morgen noch dieselbe, als ich aufgestanden bin? Ich glaube fast, mich daran zu erinnern, dass ich mich ein wenig anders gefühlt habe. Aber wenn ich nun nicht mehr dieselbe bin, so folgt daraus die Frage: „Wer um alles in der Welt bin ich?“

Alice

Hallo Hase! Bist du aber schön. Hast du Lametta gefrühstückt? Möchtest du eine Möhre? Brauchst du Batterien?

Kaninchen

Ich komm zu spät! Die Herzogin! Die Herzogin! Ach du meine Pfote! Bei Fell und Backenbart! Sie wird mich hinrichten lassen!

Alice verfolgt das Kaninchen.

Raupe (Jungszimmer)

Bruder 1 und Bruder 2 in ihrem Zimmer. Sie sind die Raupe.
Alice kommt ins Jungszimmer.

Raupe

Wer bist du?

Alice

Ich - ich weiß es nicht so recht, mein Herr, wenigstens im Moment nicht - aber ich weiß, wer ich war, als ich heute Morgen aufstand, doch ich muss mich seitdem verschiedene Male verwandelt haben.

Raupe

Was meinst du damit? Erkläre dich!

Alice

Das ist es ja; ich kann mich leider nicht erklären, mein Herr, weil ich nicht ich selbst bin, sehen Sie!

Raupe

Das sehe ich nicht.

Alice

Ich kann es leider nicht näher erklären, denn zum einen kann ich es selbst nicht verstehen; und zum anderen ist es ganz schön verwirrend, an einem Tag immer wieder die Größe zu verändern.

Raupe

Stimmt nicht.

Alice

Also, vielleicht sehen Sie das noch nicht so, aber wenn Sie sich erst verpuppen - was Sie eines Tages tun werden - und dann in einen Schmetterling verwandeln, dann werden Sie sich wohl auch ein wenig komisch fühlen?

Raupe

Kein bisschen.

Alice

Nun, vielleicht mögen Ihre Gefühle da anders sein, ich weiß nur, dass ich mich sehr komisch fühlen würde.

Raupe

Du, wer bist du? Wer bist du? Wer bist du?

Alice

Ich weiß es nicht! Ich weiß es nicht! Ich weiß es nicht! *Sie will gehen.*

Raupe

Komm zurück. Ich muss dir etwas Wichtiges sagen!
Du glaubst also wirklich, jemand anderer zu sein, wie?

Alice

Ich fürchte ja, mein Herr. Ich kann mich nämlich nicht mehr wie früher an alles erinnern - und nicht mal für zehn Minuten behalte ich dieselbe Größe!

Raupe

An was kannst du dich nicht erinnern?
Wie groß möchtest du sein?

Alice

Oh, was das angeht, da bin ich nicht wählerisch, es ist nur nicht angenehm, andauernd die Größe zu wechseln, wissen Sie.

Raupe

Weiß ich nicht.
Bei der einen Seite wächst du, bei der anderen Seite schrumpfst du.

Alice

Eine Seite wovon? Die andere Seite wovon?

Raupe

Vom Pilz.

Alice wird von den Brüdern eingepuppt. Sie verwandelt sich in eine Schlange.

Alice als Kind

Ach, endlich ist mein Kopf frei! Was ist das bloß für ein grünes Zeug?
Und wo sind bloß meine Schultern hingekommen? Und meine Hände, wieso kann ich euch nicht mehr sehen?

Taube

Die Mutter kommt von hinten, nach vorne in den Tunnel. Alice als Kind mit dem Hals einer Schlange beobachtet sie dabei. Sie schlängelt sich vom Balkon runter.

Taube.
Schlange!

Alice als Kind
Ich bin keine Schlange. Lass mich in Ruhe!

Taube
Schlange, ich sag's noch einmal. Ich habe alles versucht, aber dagegen ist wohl kein Kraut gewachsen!

Alice als Kind
Ich weiß gar nicht, wovon du überhaupt sprichst

Taube
Ich habe es zwischen den Wurzeln versucht, ich habe es an den Böschungen versucht, und ich habe es in den Hecken versucht, aber immer diese Kinder. Schlangen! Keiner kann es ihnen recht machen! Als hätte man mit dem Brutgeschäft nicht schon genug zu tun, muss man jetzt auch noch Tag und Nacht nach Schlangen Ausschau halten. Ich habe seit Wochen nicht mehr richtig geschlafen.

Alice als Kind
Es tut mir sehr leid, liebe Taube, dass man dich so gestört hat.

Taube
Du Schlange!

Alice als Kind
Aber ich bin keine Schlange, ich sag es doch, Ich bin ein - ich bin ein...

Taube
Nun! Was bist du denn?

Alice als Kind
Ich - ich bin ein kleines Mädchen

Taube
So siehst du auch aus. Ich habe in meinem Leben schon eine ganze Reihe kleiner Mädchen gesehen, aber keines mit solch einem Hals! Was habe ich nur falsch gemacht? Ich werde dich einfach nicht los. Du bist irgendwie abartig. Vollkommen fremd. Nein, nein! Du bist eine Schlange; leugnen ist zwecklos. Zisch ab!

Alice als Kind ab.

Die Taube verwandelt sich wieder in die Mutter.

Mutter

Du bist schön, du bist still, du bist lieb.

Die Mutter geht in die Küche zu Bruder.

Der Bruder 3 singt für die Mutter ein Lied.

Schmeichelkatze

Der Vater sitzt im Sessel und flickt die Schmeichelkatze.

Alice *versucht, die Aufmerksamkeit des Vaters zu gewinnen.*

Papa. Ich habe das Gefühl, ich verschwinde. Ich glaube, ich löse mich auf. Papa!

Die Schmeichelkatze erwacht zum Leben. Beide erschrecken sich voreinander.

Alice

Schmeichel-Pussi. Würdest du mir vielleicht bitte den Weg weisen?

Schmeichelkatze

Das kommt darauf an, wohin du willst.

Alice

Das ist mir eigentlich gleich.

Schmeichelkatze

Dann ist es auch egal, wohin du gehst.

Alice

...solange ich irgendwo ankomme.

Schmeichelkatze

Oh, das wirst du ganz bestimmt, wenn du nur lange genug gehst.

Alice

Was für Leute wohnen denn hier herum?

Schmeichelkatze

Da hinten, lebt ein Hutmacher - und da vorn ein Märzstorch. Egal, wen du besuchst: verrückt sind sie alle beide.

Alice

Aber ich möchte nicht unter Verrückte kommen.

Schmeichelkatze

Oh, das kannst du wohl kaum verhindern. Wir sind hier nämlich alle verrückt. Ich bin verrückt. Du bist verrückt. Der Papa und die Mama sind verrückt. Der Bruder ist verrückt...

Alice

Woher willst du wissen, dass ich verrückt bin?

Schmeichelkatze

Wenn du es nicht wärest, dann wärest du nicht hier und würdest mit einem Teppich sprechen.

Alice

Einen Hutmacher habe ich schon oft gesehen. Der Märzstorch ist weit interessanter, und vielleicht ist er jetzt im Mai nicht total verrückt - wenigstens nicht so verrückt wie im März.

Alices Zimmer

In Alices Zimmer haben sich ihre Brüder breit gemacht.

Bruder 2 (streichen?: *während der Drehung*) *unverständlich.*

's war brollig und schleimdig Teuft
rumbten und korkten in Genäuern,
ganz jämmsig war'n die Bürogreuft;
und die meimen Raffels gräuern.

„Hüt' dich vorm Schepperwock, mein Sohn!
Des Kiefers Biss, der Klaue Fang!
Hüt' dich vor Jubjubvogels Hohn
und auch vorm wilden Bänderang!“

Er nahm sein knuchig Schwert zur Hand,
zu fetzen so den füsien Feind -
zur Rast am Tumtumbaum er stand
und tief sich in Gedanken meint.

Hutmacher

Ich möchte eine saubere Tasse. Rückt alle einen Platz weiter!

Alle

Besetzt! Besetzt

Alice

Aber es ist doch fast alles frei!

Storch

Ein Glas Wein?

Alice

Ich sehe keinen Wein.

Storch

Ist ja auch keiner da.

Alice

Dann war das Angebot aber nicht sehr höflich.

Storch

Es war auch nicht sehr höflich, sich unaufgefordert an unseren Tisch zu setzen.

Alice

Euer Tisch?

Hutmacher

Du brauchst einen Haarschnitt.

Alice

Du solltest nicht so indiskrete Bemerkungen machen. Das schickt sich nicht.

Hutmacher

Was haben ein Schwede, ein Finne und ein Grieche gemeinsam?

Alice

Ach, jetzt wird es endlich lustig, Schön, dass sie mit Rätselraten beginnen - ich glaube, das kriege ich heraus geknobelt.

Storch

Du meinst damit, du kannst darauf die Antwort geben.

Alice

Na klar.

Storch

Dann solltest du das auch sagen,

Alice

Hab ich doch. Wenigstens - wenigstens habe ich das gemeint - und das ist ja wohl dasselbe.

Hutmacher

Keineswegs. Genauso könntest du behaupten, dass „Ich sehe, was ich esse“ dasselbe sei wie „Ich esse, was ich sehe“!

Storch

Genauso könntest du sagen, dass „Ich mag, was ich bekomme“ dasselbe sei wie „Ich bekomme, was ich mag“!

Schlafmaus

Genauso könntest du sagen, dass „Ich schlafe, wenn ich atme“ dasselbe sei wie „Ich atme, wenn ich schlafe“!

Hutmacher

Bei dir ist das auch dasselbe.
Der wievielte ist denn heute?

Alice

Der Vierte.

Hutmacher

Zwei Tage hinkt sie hinterher. Ich habe dir ja gleich gesagt, Butter schadet dem Uhrwerk.

Storch

Aber es war Butter von bester Qualität.

Hutmacher

Mag schon sein, aber Krümel müssen mit hineingeraten sein, du hättest sie nicht mit dem Brotmesser hinein streichen sollen.

Storch

Es war wirklich beste Qualitätsbutter.

Alice

Was für eine kuriose Uhr, die zeigt ja die Monatstage und nicht die Uhrzeit!

Hutmacher

Warum auch nicht, Zeigt dir deine Uhr etwa das Jahr an?

Alice

Natürlich nicht, aber das liegt daran, dass ein Jahr so lange dauert.

Hutmacher

Das ist bei meiner nicht anders.

Alice

Ich habe dich nicht ganz verstanden.

Hutmacher

Die Schlafmaus pennt schon wieder.

Schlafmaus

Jawohl, jawohl, genau das wollte ich gerade sagen.

Hutmacher

Hast du das Rätsel inzwischen gelöst?

Alice

Nein, ich gebe auf. Wie ist die Lösung?

Hutmacher

Ich habe nicht die geringste Ahnung.

Storch

Ich auch nicht

Alice

Ich meine ja, ihr könntet Besseres mit der Zeit anfangen, als sie mit Rätseln ohne Lösungen zu verschwenden.

Hutmacher

Wenn du Zeit so gut kennen würdest wie ich, würdest du nicht von unserer Zeit sprechen. Zeit gehört niemandem.

Alice

Ich verstehe nicht, was du damit sagen willst.

Hutmacher

Natürlich nicht. Vermutlich hast du noch nie eine Unterhaltung mit Zeit gehabt?

Alice

Unterhaltung? Mit Zeit? Ich erinnere mich an so manchen Zeitvertreib.

Hutmacher

Vertreiben lassen mag sich Zeit nicht. Aber wenn du dich mit Zeit gut stellen würdest, ließe Zeit die Uhr fast immer so gehen, wie du wolltest. Aber er erfüllt mir überhaupt keine Bitte mehr. Es ist immer fünf Uhr.

Alice

Ist das der Grund dafür, das so viel Teegeschirr aufgedeckt ist?

Hutmacher

Ja, es ist immer Teezeit

Storch

Wollen wir nicht mal das Thema wechseln? Das wird doch allmählich langweilig. Ich schlage vor, die kleine Dame erzählt uns eine Geschichte.

Alice

Ich kenne leider keine.

Storch

Dann muss die Schlafmaus ran! Wach auf, Schlafmaus!

Schlafmaus

Ich habe nicht geschlafen. Ich habe alles gehört, was ihr gesagt habt.

Storch

Erzähl uns eine Geschichte!

Alice

Oh ja, bitte.

Hutmacher

Und zwar rasch, sonst schläfst du wieder vor dem Ende ein.

Schlafmaus

Es waren einmal drei Brüder, die hießen Alex, Christoph und Simon. Und sie wohnten auf dem Grunde eines Brunnens...

Alice

Wovon lebten sie denn?

Schlafmaus

Von Sirup.

Alice

Das scheint mir aber nicht gut möglich. Dann würden sie ja alle krank.

Schlafmaus

Das waren sie ja auch, und zwar sehr krank.

Alice

Aber warum lebten sie denn auf dem Grunde eines Brunnens?

Storch

Noch etwas Tee?

Alice

Bisher hatte ich noch gar keinen, deshalb kann ich nicht noch etwas bekommen.

Hutmacher

Du meinst, du kannst nicht weniger bekommen. Mehr als nichts zu bekommen ist sehr einfach.

Alice

Keiner hat dich um deine Meinung gebeten.

Hutmacher

Wer macht jetzt indiskrete Bemerkungen?

Alice

Warum lebten sie denn auf dem Grunde eines Brunnens?

Schlafmaus

Es war ein Sirup-Brunnen.

Alice

Ach, das gibt's doch gar nicht.

Storch

Pscht! Pscht!

Schlafmaus

Wenn du dich nicht beherrschen kannst, dann musst du die Geschichte eben selbst zu Ende erzählen.

Alice

Oh nein, erzähl bitte weiter! Ich will dich nicht mehr unterbrechen. Vielleicht gibt es ja doch einen.

Schlafmaus

Einen? Gestatte, dass ich lächle! Nun, diese drei Brüder - die lernten da unten Streiche.

Alice

Womit haben sie denn gestrichen.

Schlafmaus

Sirup

Alice

Mir ist das einfach noch nicht ganz klar. Was haben sie mit Sirup gestrichen?

Hutmacher

Ein Wasser-Brunnen ist mit Wasser gestrichen, und ein Sirup-Brunnen ist eben mit Sirup gestrichen - kapiert, du Dummi?

Alice

Aber sie waren doch in dem Brunnen.

Schlafmaus

Natürlich waren sie da, mit ihnen war das Kind in den Brunnen gefallen. Also, sie lernten streichen, und sie strichen alles, was mit einem M beginnt. . .

Alice

Warum mit einem M?

Storch

Warum nicht?

Schlafmaus

...was mit einem M beginnt, etwa wie Ac Donalds, Enstruation, Asturbation, Einung und Ehrheit.

Storch

Du weißt ja sicher, dass man von vielem sagt, es sei „das Meer der Mehrheit“ - hast du jemals das Bildnis einer Mehrheit gesehen?

Alice

Also wirklich, wo du mich gerade fragst, ich glaube nicht...

Hutmacher

Dann solltest du den Mund halten.

Alice

Das war die dümmste Teegesellschaft, die ich je erlebt habe!

Szene wird von Anfang an wiederholt. Text wird schnell verschnitten

Alice

Das war die dümmste Teeparty, auf der ich je war. Raus aus meinem Zimmer!

Alle reden weiter durcheinander.

Familienzene

Die Mutter betritt das Haus und kommt in die Küche.

Alice

Ich verliere Gedanken, meinen Kopf, meine Größe und bin wieder ganz klein. Will ich die Wahrheit zurückdrängen weil ich nicht ehrlich sein kann, weil ich nicht weiß, was ich fühle, was ich fühlen darf?

Ich mag euch noch viel zu sehr. Ich weiß nicht ob das noch echtes Gefühl ist oder nur die Sehnsucht danach zu lieben, geben, zu bekommen. Ich weiß es nicht.

Bruder 1

Mama, ich krieg' es nicht in den Griff, Mama. Ich krieg' mein Leben einfach nicht in den Griff. Bitte verzeih. Ich kann mich nicht entscheiden für ein bestimmtes Leben. Ich habe versagt. Verzeih! Ich sollte etwas mit meinem Leben anfangen, eine Familie gründen, ein Geschäft aufmachen. Ich bin ein Nichts. Ich muss Verantwortung übernehmen. Ich krieg es einfach nicht in den Griff. Verzeih, Mama.

Mutter

Du stiehst mir meine Zeit.

Die Eltern gehen nach oben. Sie haben Sex.

Die Mutter gebärt ein Baby. Das Baby taucht auf. Gleichzeitig taucht Alice durch das Treppentürchen auf. Der Storch bringt das Baby zum Vater ins Bett. Der Vater will es ersticken. Vater geht in die Küche, sucht nach Mordwaffen. Bruder 3 wird zum Fisch. Vater will mit einem Beil zum Baby. Alice will ihn daran hindern, wird vom Fisch aufgehalten. Alice geht zu Mutter und zum Baby. Mutter wirft Alice das Baby zu.

Mutter

Ich muss mich umkleiden zum Krockettspiel mit der Königin.

Alice

Was soll ich bloß mit dir anfangen? Ich kann dich nicht hierlassen. Die bringen dich um. Ich rette dich. Komm, wir verstecken uns. Du wärst sowieso hässlich geworden...

Alice läuft in den Hasenstall. Das Baby brabbelt irgendetwas und Mutter und Vater gehen oben ab.

Dodgson Brief

Dodgson schreibt im Stall

Liebste Alice, letzte Nacht träumte ich, ich würde dir in einem Traum begegnen. Von einem Fenster aus sah ich dich, nackt, gehüllt in purpurnes Licht des Sonnenuntergangs, du trugst Rosen in Deinem golden leuchtenden Haar. Der Abendhauch war von Walzerklängen erfüllt. Dein Haus erschien so weich und verschwommen in der Hitze der Sommernacht.

Ein Fenster wurde erleuchtet und die Tür öffnete sich. Plötzlich läuft eine gelbe Katze hinaus den Lichtstrom entlang in den Garten. Ich hörte dein betörendes Lachen. Du tanzt, ich beobachte dich aus der Entfernung. Ich habe ein Hasenherz mit Nadeln durchbohrt.

Dodgson knüllt den „Brief“ und wirft ihn Alice fängt ihn und versteckt den Brief.

Schmeichelkatze

Was hast du denn da?

Alice

Das ist ein Liebesbrief. Aber nicht verraten!

Schmeichelkatze

Aber das wäre doch nicht nötig gewesen. Ich fühle mich geehrt.

Alice

Nein, nein! Der ist nicht von mir für dich sondern von jemand anderem für mich.

Schmeichelkatze

Was!?! Nein! Mein Herz, mein Herz!

Herzkönigin

Herzkönigin, Herzkönig und Herzbube kommen.

Herzkönigin

Herzbube, Wer ist das?

Wie heißest du, mein Kind?

Alice

Wenn Sie gestatten, Eure Majestät, mein Name ist Alice. Also, eigentlich sind Sie ja nur ein Kartenspiel. Ich brauche mich also nicht vor Ihnen zu fürchten!

Herzkönigin

Schlagt ihr den Kopf ab!

Herzkönig

Aber, aber, meine Liebe: Sie ist doch noch ein Kind!

Schmeichelkatze

Wie gefällt dir denn die Königin?

Alice

Ganz und gar nicht, sie ist derart...

Herzkönig

Mit wem redest du eigentlich?

Alice

Das ist eine meiner Freundinnen - eine Schmeichelkatze, erlaubt mir, dass ich sie Euch vorstelle.

Herzkönig

So wie die aussieht, gefällt sie mir überhaupt nicht, aber egal, wenn sie will, darf sie mir die Hand küssen.

Schmeichelkatze

Keine Lust.

Herzkönig

Sei nicht so impertinent, und sieh mich nicht so an, du!

Also, jedenfalls muss sie weg. Meine Liebe, könntest du mir vielleicht die Katze vom Hals schaffen lassen!

Herzkönigin

Sehr gern. Schlagt ihr den Kopf ab!

Herzbube will die Schmeichelkatze köpfen. Schmeichelkatze fleht ihn herzerweichend an. Er bringt es nicht übers Herz. Schmeichelkatze ab. alle rennen wild durch das Haus.